

## Leistungsbewertung<sup>1</sup>

### 1. Allgemeine Grundsätze

Aus den von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen während des Schulhalbjahres werden die Zeugnisnoten gebildet. Diese Leistungsnachweise werden unterteilt in **schriftliche Arbeiten** und **sonstige Leistungen**.

### 2. Schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten / Klausuren)

Zu den *schriftlichen Arbeiten* zählen nur Klausuren / Klassenarbeiten.

In einer Woche sollen nicht mehr als zwei Arbeiten, an einem Tag darf nur eine Arbeit geschrieben werden.

#### Anzahl der Klassenarbeiten / Klausuren

Fach	Klasse 11	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Geschäftsprozesse im Unternehmen mit Informationswirtschaft	2	2
Personalbezogene Prozesse mit Informationswirtschaft	2	2
Gesamtwirtschaftliche Prozesse <sup>2</sup>	2	2
Deutsch	2	2
Mathematik	2	2
Englisch	2	2

Die zu erstellende **Praktikumsmappe** im Fach Deutsch wird als 2. Klassenarbeit im 1. Halbjahr gewertet.

In den folgenden Fächern werden keine Klassenarbeiten / Klausuren geschrieben **Politik, Religion, Sport**.

#### Dauer von Klassenarbeiten / Klausuren

Klassenarbeiten / Klausuren dauern 30 – 90 Minuten.

#### Fehlen bei Klassenarbeiten / Klausuren

Wenn Sie bei einer Klassenarbeit / Klausuren fehlen, wird dies nur entschuldigt, wenn Sie eine ärztliche Bescheinigung (Attest) vorlegen, in der die Schulunfähigkeit bescheinigt wird. Nur in diesem Fall dürfen Sie die Arbeit nachschreiben. Legen Sie dieses Attest nicht vor, wird die Arbeit mit *ungenügend* bewertet.

<sup>1</sup> Rechtliche Grundlagen: § 48 Schulgesetz; §8 Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg, Allgemeiner Teil, Anlage B; Beschlüsse der Bildungsgangkonferenzen/Fachbereichskonferenzen; Schulvereinbarung

<sup>2</sup> Dieses Fach wird nur in der BFS 2 unterrichtet.

### 3. Bewertung von schriftlichen Arbeiten und anderen bepunkteten Leistungsüberprüfungen (ohne Vokabeltests)

Note	Prozente		
	von	-	bis unter
1 +	98	-	100
1	94	-	98
1 -	90	-	94
2 +	85	-	90
2	80	-	85
2 -	75	-	80
3 +	70	-	75
3	65	-	70
3 -	60	-	65
4 +	55	-	60
4	50	-	55
4 -	45	-	50
5 +	37	-	45
5	29	-	37
5 -	21	-	29
6	0	-	21

### 4. Unentschuldigtes Fehlen bei Leistungsnachweisen / Leistungsverweigerung

Wenn Sie

- a) unentschuldig bei Klassenarbeiten/Klausuren/Tests fehlen
  - b) die Leistung verweigern,
- wird dies wie eine ungenügende Leistung bewertet.

### 5. Sonstige Leistungen

Alle Leistungen, die nicht Klassenarbeiten oder Klausuren sind, werden den *sonstigen Leistungen* zugeordnet. Zu diesen zählen z.B. mündliche Mitarbeit im Unterricht; Mitarbeit bei Gruppenarbeiten, kurze schriftliche Übungen („Tests“); Fachgespräche, Protokolle Präsentationen, Referate, Heftführung, Lerntagebücher, Beiträge zu Experimenten; Recherchen

In den Fächern, in denen keine Klassenarbeiten / Klausuren geschrieben werden (s.o.), setzt sich die Zeugnisnote folglich nur aus dem Bereich *Sonstige Leistungen* zusammen.

Zur Bewertung der mündlichen Mitarbeit wurde ein Kriterienkatalog entwickelt. (siehe Anlage)

#### Mitteilung über den Leistungsstand:

Nach jedem Quartal erhalten Sie in jedem Fach ihre Quartalsnote im Bereich *sonstige Leistungen*.

#### Hausaufgaben

Wenn Hausaufgaben lediglich zur Festigung und Sicherung des im Unterricht Erarbeiteten dienen, dürfen sie nicht benotet werden.

Werden Hausaufgaben jedoch häufiger nicht gemacht, kann dies als Leistungsverweigerung und damit als ungenügende Leistung bewertet werden.

### 6. Ermittlung der Zeugnisnote

Die Zeugnisnote setzt sich in den Fächern mit schriftlichen Arbeiten in der Regel **gleichgewichtig** aus den Beurteilungsbereichen *schriftliche Arbeiten* und *sonstige Leistungen* zusammen.

Der Fachlehrer setzt diese Zeugnisnote fest. Dabei berücksichtigt er die Gesamtentwicklung.

## **7. Mündliche Prüfung**

Die Bewertung einer mündlichen Prüfungsleistung erfolgt entsprechend dem bildungsgangübergreifenden Kompetenzraster (siehe Anlage).

## **8. Praktikum**

Die Reflexion des lt. APO BK , Anlage B verpflichtend abzuleistenden dreiwöchigen Praktikums während der Schulzeit fließt mit in die Leistungsbewertung ein. Dazu wurden folgende Konferenzbeschlüsse gefasst:

- Für den Unterricht im Fach Deutsch muss eine Praktikumsmappe erstellt werden.
- Die Aufgabenstellung zur Erstellung der Praktikumsmappe wird den Schülern vor Beginn des Praktikums ausgeteilt und vom Deutschlehrer vorbereitet.
- Die Mappe wird benotet und ersetzt die 2. Klausur.
- Die Mappe wird aufgrund eines Bewertungsbogens bewertet, der den Schülern vor der Erstellung mitgeteilt wird.
- Die Schüler müssen ihre Praktikumsmappe spätestens in der 1. Deutschstunde der zweiten Unterrichtswoche nach Praktikumsende beim Deutschlehrer abgeben. Versäumt ein Schüler dies ohne Attest, so wird dies mit der Note ungenügend bewertet.
- Die Schüler erhalten den ausgefüllten Bewertungsbogen nach der Korrektur mit ihrer Praktikumsmappe zurück.
- Schüler, die das Praktikum nicht ableisten, erhalten vom Deutschlehrer ein Thema, über das der Schüler ersatzweise eine Facharbeit anstatt einer Praktikumsmappe anfertigt. Des Weiteren gelten hier auch die o.g. Kriterien.
- Bewertungsbogen siehe Anlage

## Bewertung der Praktikumsmappe der BFS 1 und BFS 2

Name:

<b>Inhalt:</b>	<b>Soll</b>	<b>Ist</b>
<b>äußeres Erscheinungsbild und Formvorgaben</b>		
Schnellhefter mit durchsichtigem Deckblatt	2	
selbsterstelltes Deckblatt enthält alle Informationen	5	
übersichtliches Inhaltsverzeichnis	8	
sauberes gut lesbares Schriftbild	5	
alle Blätter sind gelocht, einsortiert und haben eine Seitenzahl	5	
Summe	<b>25</b>	
<b>Inhaltliche Ausarbeitung der Antworten und Tagesberichte</b>		
Die Fakten sind inhaltlich richtig	10	
Eine gedankliche Struktur ist vorhanden	5	
Der Schüler drückt sich angemessen aus	5	
Eine Fachterminologie wird angemessen verwendet	5	
Die Antworten erfolgen in ganzen Sätzen	5	
Die Tagesberichte werden nach den im Unterricht erarbeiteten Regeln angefertigt	20	
Die richtige Zeitstufe wird durchgängig verwendet	5	
Die Rechtschreibregeln werden angewendet	5	
Summe	<b>60</b>	
<b>Gestaltung der kreativen Aufgaben</b>		
Die Mappe enthält künstlerische Aspekte z.B. Zeichnungen, Skizzen, Kollagen, Fotos, Prospekte, Produktproben	15	
Summe	<b>15</b>	
Zusammenfassung	<b>Soll</b>	<b>Ist</b>
Gesamtsumme	<b>100</b>	
Note		

Die Note kann nochmals um bis zu 2 Notenpunkte (z.B. von 3 auf 4+) abgesenkt werden aufgrund von gehäuften Verstößen gegen die sprachliche Richtigkeit.

# Bildungsgänge BFS 1 und BFS 2: Bewertungskriterien der mündlichen Leistung im Rahmen der Solei-Note

Note	Kompetenzkategorien: Kriterien der Bewertung und Gewichtung – Der Schüler/die Schülerin...			
	Fachkompetenz (Wissen) (ca. 80%)	Methodenkompetenz (Fertigkeiten) (ca. 5 %)	Sozialkompetenz (ca. 10 %)	Selbstständigkeit (ca. 5 %)
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>arbeitet gleichmäßig konzentriert und qualitativ mit</li> <li>erkennt ein Problem im Unterrichtszusammenhang</li> <li>kann eine eigenständige Problemlösung entwickeln</li> <li>stellt Sachverhalte sprachlich klar dar</li> <li>geht sicher mit Aufgaben/Texten um</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>lässt sich auf vielfältige Methoden ein</li> <li>beschafft Informationen unter Anleitung</li> <li>präsentiert überzeugend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bringt bei Schwierigkeiten die ganze Gruppe voran</li> <li>übernimmt Verantwortung für die Gruppe</li> <li>unterstützt die anderen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zeigt Bereitschaft, sich auf Fragestellungen einzulassen und sich mit diesen kritisch auseinanderzusetzen</li> <li>ist anstrengungsbereit, motiviert, selbstbewusst, nicht leicht zu entmutigen</li> </ul>
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>arbeitet regelmäßig und freiwillig mit</li> <li>erkennt das Problem mit Unterstützung</li> <li>wendet Fachbegriffe nach Übung richtig an</li> <li>beherrscht vermittelte Fachkenntnisse</li> <li>bringt unterrichtsfördernde Beiträge</li> <li>kann Texte auf den wesentlichen Kern reduzieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>wertet Informationen zielgerichtet aus</li> <li>wendet verschiedener Arbeits- und Präsentationstechniken souverän an</li> <li>setzt fachspezifische Arbeitstechniken sachgerecht ein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist aktiv an Planung und Durchführung der Arbeiten beteiligt</li> <li>wirkt bei Schwierigkeiten aktiv an Problemlösung mit</li> <li>geht aktiv auf Meinungen anderer ein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zeigt zum Großteil Bereitschaft, sich auf Fragestellungen einzulassen und sich mit diesen auseinanderzusetzen</li> <li>wagt sich auch an schwierigere Aufgaben</li> <li>vertritt eigene Ideen argumentativ</li> </ul>
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>arbeitet größtenteils freiwillig mit</li> <li>gibt im Wesentlichen einfache Fakten und Zusammenhänge aus behandeltem Stoff richtig wieder</li> <li>beherrscht überwiegend vermittelte Fachkenntnisse</li> <li>versteht mittelschwere Texte und Materialien und bearbeitet sie sachgerecht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bringt projektdienlich Informationen ein</li> <li>erfasst und dokumentiert zugeleitete Inhalte</li> <li>wählt fachspezifische Arbeitstechniken meist sachgerecht aus</li> <li>setzt fachspezifische Arbeitstechniken meist sachgerecht ein</li> <li>verwendet adäquate Arbeitsmaterialien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zeigt Mitverantwortung für die gemeinsame Arbeit</li> <li>pfl egt angemessenen Umgang in der Gruppe</li> <li>zeigt Bereitschaft, eigene und Gruppenergebnisse zu präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zeigt Bereitschaft, sich auf Fragestellungen einzulassen</li> <li>lässt sich nicht leicht entmutigen</li> <li>greift gelegentlich Beiträge anderer auf und führt diese fort</li> <li>drückt sich verständlich aus</li> </ul>
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>arbeitet nur gelegentlich freiwillig mit</li> <li>gibt nur eingeschränkt einfache Fakten und Zusammenhänge aus behandeltem Stoffgebiet wieder</li> <li>beherrscht vermittelte Fachkenntnisse mit Einschränkungen</li> <li>erfasst den Sinn leichter Texte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>hat Schwierigkeiten, Arbeitsabläufe zu planen</li> <li>setzt fachspezifische Arbeitstechniken ein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist nur in Ansätzen kommunikationsfähig und -bereit</li> <li>verlässt sich lieber auf die anderen Gruppenmitglieder</li> <li>präsentiert selten Ergebnisse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zeigt teilweise Bereitschaft, sich auf Fragestellungen einzulassen</li> <li>weicht bei Schwierigkeiten aus</li> <li>folgt den Beiträgen Anderer</li> </ul>
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>verhält sich überwiegend passiv</li> <li>äußert sich nur nach Aufforderung einsilbig, unstrukturiert und nur teilweise richtig</li> <li>zeigt Fehlleistungen, auch nach Vorbereitung</li> <li>zeigt mangelndes Textverständnis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist kaum in der Lage, mit den Lerngegenständen und Material sachgerecht und umzugehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ist wenig zuverlässig</li> <li>übernimmt keine Mitverantwortung für die Gruppe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zeigt kaum Bereitschaft, sich auf Fragestellungen einzulassen</li> </ul>
6	<ul style="list-style-type: none"> <li>arbeitet nicht freiwillig mit</li> <li>äußert sich nur nach Aufforderung und dann falsch</li> <li>Fachwissen nicht erkennbar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>hat keine Arbeitsplanung</li> <li>ist nicht in der Lage, mit den Lerngegenständen sachgerecht umzugehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist unkooperativ</li> <li>zeigt bei Gruppenarbeit kein Interesse</li> <li>hält sich nicht an Regeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist nicht bereit, sich auf Fragestellungen einzulassen</li> <li>ist unselbstständig im Arbeiten</li> <li>schreibt Arbeitsergebnisse der Mitschüler nur ab</li> <li>fehlt häufig unentschuldigt</li> </ul>